Wiesbadener Bade-Blatt

Die vlergespaltene Petitzelle oder deren

Reklamezeile Mk, 2.

Bel wiederholter insertion wird Rabatt bewilligt,

41. Jahrgang.

Halbjahr . . . 5.— Vierteljahr . . 3.— en Monat . . 1.50 mit . . 6.20 mit . . 6.20 Bringer . . 4.— lohn . . 1.80

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

41. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Anzelgen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Nº 189.

Dienstag



Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus. in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

1907.

Kurhaus zu

Morgens 71/2 Uhr: Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Hermann Jrmer. 4. Kuss-Walzer 1. Choral: "Ach bleib' mit deiner Gnade". 6. Schwur und Schwerterweihe aus "Die Hugenotten" G. Meyerbeer. 7. Deutscher Reichsadler-Marsch . Bellini.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten, oder besondere Eintrittskarten für die Morgen-Konzerte. (Eine Karte: 50 Pf., 10 Karten: 3 Mark, 20 Karten: 5 Mark.)

317. ABONNEMENTS-KONZERT

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines

Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Nachmittags	41/2	Uhr.
-------------	------	------

	Nachmittags	a-15 .		160			0 M - W.L.
2.	Balletmusik aus der Oper "Die König	gin	von	Sal	ba"		C. M. v. Weber. Ch. Gounod.
-	me to the transfer of				-		F. Halevy.
							Bach - Gounod.
0.	Meditation		*	100	23	(51)	Rich, Wagner.
-	Dedellastic						E Waldtonfal
8.	España. Walzer						E. Waldbettel.

318. ABONNEMENTS-KONZERT

Operetten- und Walzer-Abend

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines

Kapellmeisters Herrn Uge Afferni.

Abends 81/2 Uhr.

1. Ouverture zur Operette "Das M	odell"		F. v. Suppe.
1. Ouverture zur Operette "Das in	O'MUN-		E. Waldteufe
o	· voormanuit		C. LICITOL.
o. Fantasie aus dei Operete ga	anti Lied		F. v. Blon.
Fantasie aus der Operette "Der "Wenn aus tausend Blütenkelche	on , mou .		
Trompete-Solo: Herr E. Schwi	egk.		O Ziehway
F tare as Itt. Walney			C. Menrer.
6. Offenbachiana, Potpouri		 	A. Conradi.
6. Offenbachiana, Potpourii			Joh Strange
7. Ouverture zur Operette "Die F	ledermaus		Juli. Dulaudo.

8. Boccaccio-Marsch .

Vormittags 111/2 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaale:

Orgel-Matinée.

Frau May Afterni-Brammer (Violine). Herr Kapellmeister Ugo Afferni (Orgel). Herr A. Hahn (Harfe).

PROGRAMM.

1. Fantasie-Praeludium über ,Komm heiliger Geist" J. S. Bach. Herr Kapellmeister Afferni.
2. Violin-Soli mit Orgelbegleitung: a) Adagio, op. 84 · · · · E. Bossi.
b) Gigue, op. 150 · · · · · J. Rheinberger.
c) Elegie, op. 28 · · · · L. H. d'Egville.
Frau Afterni-Brammer und Herr Kapellmeister Afterni. 3. Gebet für Violine, Orgel und Harfe Franz Poenitz. Frau Afferni-Brammer, Herr Kapellmeister Afferni und Herr Hahu. 4. Largo für Violine, Harfe und Orgel G. F. Händel. Frau Afferni-Brammer, Herr Hahn und Herr Kapellmeister Afferni.

Vorführung der einzelnen Solostimmen, Register, Koppelungen und Kombinationen der Konzert-Orgel in freier Fantasie durch Herrn Kapellmeister Afferni.

Abends 81/2 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaale:



Klavier-Abend.



Fraulein Anny Eisele, Klaviervirtuosin aus Leipzig.

- 1. J. S. Bach: Fantasie, C-moll.
- 2. Händel: Aria con variazione, E-dur.
- 3. Mozart: Fantasie, D-moll.
- 4. Schumann: "In der Nacht" aus den Fantasiestücken op. 12.

5. Chopin-Liszt: Chant polonais (Madchens Wunsch).

6. Liszt: Rhapsodie Nr. 12.

Konzertflügel: Steinway von der Niederlage des Herrn Hoflieferanten Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 12.

Eintritt zu beiden Veranstaltungen für Kurhausabonnenten (Inhaber von Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten) frei gegen Kartenvorzeigung. Inhabern von Tageskarten ist der Eintritt nur gegen Lösung einer Zuschlagkarte an der Tageskasse von je 1 Mark zu jeder der beiden Veranstaltungen, gestattet.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den

Zwischenpausen geöffnet.

Das abendliche Abonnementskonzert findet gleichzeitig im Kurgarten statt und fällt nur bei ungeeigneter Witterung aus.

Zur Vermeidung von Irrtümern wolle man genau auf den Namen

"Königl. Selters" (Niederselters)

achten.

2823

Gr. Detektiv-Zentrale u. Privat-Auskunftei 22428 Vertrauenson. Frankfurt a. M. Vertrauensangelegenheiten jeder Art diskret und zuverlässig. Salzhaus 6 I. Tel. 4359.

Lace Manufactory Louis Franke,

22 Wilhelmstrass, Corner of Museumstr. Charming travelling presents for Ladies a speciality.

Niederrheinisches Malzextrakt — ärztlich empfohlen. — Niederlage für Wiesbaden und Umgegend: Eduard Böhm, Wiesbaden, Adolfstrasse 7. 2146

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen für die 2. Juli - Woche 1907.

(Anderungen vorbehalten.)

Mittwoch, den 10. Juli,

Abends 81/2 Uhr, im Abonnement: nur bei geeigneter Witterung:

Grosser Illuminations-Abend.

Doppel-Konzert.

Städtisches Kur-Orchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Ugo Afferni.

Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Kur.-Hess.) Nr. 80. Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk.

• • Leuchtfontane. • • • •

Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Die Kurhauskarten sind beim Eintritte vorzuzeigen.

Eine rote Fahne über dem Kurhaus-Eingange zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet.

Bei ungeeigneter Witterung: Doppel-Konzert im grossen Konzertsaale und in der Wandelballe.

Donnerstag, den 11. Juli,

Abends 81/2 Uhr, im grossen Konzertsaale:

Wilhelm Busch-Abend

zur Nachfeier seines 75. Geburtstages.

Herr Ernst von Possart (München).

Ernstes und Heiteres.

1. 9 Sinnsprüche und kleinere Gedichte aus "Zu guter Letzt".

2. 15 heitere und ernste Gedichte aus "Kritik des Herzens".

3. Ermahnungen und Worte zu "Herr und Frau Knopp".

Vorbemerk zu "Julchen".
 Erstes Kapitel von "Balduin Bählamm, der verhinderte Dichter".

Erstes Kapitel von "Maler Klecksel".
 Aus "Dideldumm": Individualität.

8. "Die fromme Helene". 9. "Der Nöckergreis".

Eintrittspreise:

Logensitz: 4 Mark. Ranggalerie: 3 Mark. I. Parkett: 3 Mark. II. Parkett: 2 Mark.

II.

Vorzugskarten für Abonnenten:

Logensitz: 3 Mark. Ranggalerie: 2 Mark. I. Parkett: 2 Mark. II. Parkett: 1 Mark.

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportal ab Montag den 8. Juli, Vormittags 10 Uhr bis spätestens Donnerstag Mittag 1 Uhr.

Das abendliche Abonnementskonzert findet gleichzeitig im Kurgarten statt und fällt nur bei ungeeigneter Witterung aus.

Freitag, den 12. Juli,

Abends 81/2 Uhr, im Abonnement:

Klassiker-Abend.

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni.

Samstag den 13. Juli,

Nachmittags 41/2 Uhr:

Doppel-Konzert.

Abends 81/2 Uhr:

ommer-Fest.

Doppel-Konzert und Illumination,

Leuchtfontäne

im Kurgarten.

in sämtlichen Sälen.

Eintritt nur in Ball-Toilette (Herren Frack und weisse Binde oder Smoking). Die Wandelhalle und der grosse Konzertsaal bleiben der Fest-Vorbereitungen wegen während des Tages geschlossen.

Oeffnung der Fest- und Ball-Räume: 91/2 Uhr. Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Blumen - Arrangements: A. Weber & Co., Königl. Hoflieferanten, Kunst- und Handelsgärtner dahier.

Zum Eintritte berechtigen Tages-Festkarten zu 4 Mark; für Abonnenten nur Vorzugskarten zu 2 Mark.

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportal ab Mittwoch den 10. Juli, Vormittags 10 Uhr bis spätestens Samstag Mittags 1 Uhr.

Sämtliche Karten sind beim Eintritte vorzuzeigen, seitens der Abonnenten gleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die entsprechende Abonnementskarte.

Abonnementskarten berechtigen zum Kurgarten nur bis Uhr Nachmittags, von da ab Vorzugskarten.

Eintritt zu den Lesesälen und dem Muschelsaale während des ganzen Tages bis 7¹/₂ Uhr abends gegen Tages-Festkarten und Abonnementskarten; Eingang: Türe rechts vom Hauptportale.

Um 71/2 Uhr abends werden diese Säle für den Verkehr der Abonnenten und Tageskarten-Inhaber geschlossen und in die Fest-Veranstaltung einbezogen.

Bei ungeeigneter Witterung fallen die Garten-Veranstaltungen aus und es findet — um 9 Uhr beginnend — nur

Blumenfest und grosser Ball

statt. Die Eintrittspreise bleiben dieselben.

Beleuchtung der Kaskaden.

Sonntag, den 14. Juli,

Vormittags 111/2 Uhr, im Abonnement, im grossen Konzertsaale:

Musikalische Matinée.

Der Gesangverein von Rothenburg o. Tauber unter Leitung seines Dirigenten Herrn Musikdirektor E. Schmidt.

Männer-Chöre. — Orgel.

Eintritt gegen Sonntagskarten zu 2 Mark und Vorzeigung von Abonnementskarten.

Ab 41/2 Uhr Nachmittags:

Grosses Gartenfest.

Wiesbaden, 9. Juli.

- Heute findet Operetten- und Walzer-Abend des städtischen Kurorchesters im Kurhause statt.

- Heute bietet die Kurverwaltung ihren Abonnenten zwei ganz hervorragende musikalische Veranstaltungen im grossen Konzertsaale des Kurhauses; die erste eine Orgel-Matinée Vormittags 11¹/₂ Uhr, die zweite ein Klavier-Abend um 8¹/₂ Uhr. Die Matinée eröffnet Herr Kapellmeister Afferni, der sich uns bei dieser Gelgenheit als Virtuose auf der Orgel vorstellen wird, mit dem wunderbaren Praeludium über "Komm heiliger Geist" von J. S. Bach, dann folgen Violin-Vorträge unserer einheimischen Violin-Meisterin Frau Afferni-Brammer von Rossi, Rheinberger und d'Egville mit Orgelbegleitung, ein Gebet für Violine, Orgel und Harfe von Franz Poenitz mit dem vortrefflichen Harfensolisten der Kurkapelle Herrn Hahn und schliesslich das berühmte Largo für Violine, Harfe und Orgel v. G. F. Händel, ausgeführt von den drei genannten Künstlern. Zum Schluss wird Herr Kapellmeister Afferni in seiner Fantasie die einzelnen Solostimmen, Register, Koppelungen und Kombinationen der Konzertorgel vorführen. Der Klavier-A bend wird uns die Bekanntschaft einer aufstrebenden jungen Klaviervirtuosin Fräulein Anny Eisele, die hervorragendste Schülerin Alfred Reisenauer's, vermitteln, von der Dr. Victor Lederer in den Signalen für die Musikalische Welt soch Welt sagt: "Man wird sich den Namen der jungen Pianistin merken müssen, reife Technik, reifes Empfinden" und Eugen Segnitz in dem "Leipziger Tagblatt": "Die junge Pianistin besitzt alles, was man ihr wünschen mag. Sie spielt ebenso viel mit der Seele wie mit den Fingern". Professor Winterberger in den "Leipz. Neuest. Nachrichten": "Alles kam zur prächtigen Wirkung, sie bewältigte zwei Klavierkonzerte mit ausserordentlicher Bravour". Die "Züricher Post" über ein Konzert in der Tonhalle unter Dr. Friedrich Hegar: "Schöner Anschlag, singendes Legato, feinste Nuancierung". Fräulein Eisele wird sich uns mit einem sehr gewählten Programm, bestehend aus Kompositionen von Bach Händel. Mozart Schumann, Chopin und Liszt vor-Kompositionen von Bach, Händel, Mozart, Schumann, Chopin und Liszt vorstellen. Nichtabonnenten ist der Zutritt gegen Lösung einer Zuschlagkarte zur Tageskarte zu jeder der Veranstaltung von je 1 Mark gestattet.

- Der Wilhelm Busch-Abend von Ernst von Possart am nächsten Donnerstag im hiesigen grossen Kurhaussaal erregt bereits das grösste Interesse bei unserem Einheimischen- und Fremden-Publikum. Das Programm Meister Possarts wird aus nicht weniger als neun Nummern, alles Dichtungen des originellen Humoristen, bestehen. Den grossen Illuminations-Abend mit Doppelkonzert am Mittwoch bietet die Kurverwaltung wieder im Abonnement

(Kunstsalon Banger, Luisenstr. 9.) Neu ausgestellt: Friedrich August Herkendell "Porträtstudie", "An den Sümpfen", "Birken am Weg", "Birke", "Blühende Hecke", "Studienkopf in der Sonne", "Blühender Garten", "Bei der Arbeit", "Herbstnachmittag", "Brücke im Moor", "Am Herd", "Am Fenster", "Resignation", "Niedersächsische Bäuerin", "Herbst". Rudolf Sieck "Schlosspark", "Kornfeld", "Herbst", "Buchen", "Am 41/2 und 81/2 Uhr:

Doppel-Konzert.

Städtisches Kur-Orchester. — Kapelle des Grossherzogl. Hess. Dragoner-Regiments (Garde-Drag.-Reg.) Nr. 23.

Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosses Feuerwerk

(55 Nummern, darunter zahlreiche Prachtstücke). (Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachf., Adolf Clausz, Wiesbaden).

• • • Leuchtfontäne. • • • •

Die Wege um den grossen Weiher werden während des Feuerwerkes abgesperrt.

Die hinteren Garten-Eingänge bleiben ab 8 Uhr des Feuerwerks wegen, geschlossen.

Zum Eintritte berechtigen Sonntagskarten zu 2 Mark; für Abonnenten nur Vorzugskarten zu 1 Mark.

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportal ab Donnerstag den 11 Juli, Vormittags 10 Uhr bis spätestens Sonntag Mittag 1 Uhr.

Sämtliche Karten sind beim Eintritte vorzuzeigen, seitens der Abonnenten gleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die entsprechende Abonnementskarte.

Abonnementskarten berechtigen zum Kurgarten nur bis 21/2 Uhr Nachmittags, von da ab Vorzugskarten.

Das Verschleppen der im Garten aufgestellten Stühle und Bänke und das Besteigen derselben ist strengstens untersagt und kann nötigenfalls die Ent-ziehung der Eintrittskarte zur Folge haben.

Der Ausgang von der Wandelhalle nach dem Garten und die Durchgänge im Garten dürfen nicht versperrt werden.

Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest stattfindet. Bei ungeeigneter Witterung: 41/2 und 81/2 Uhr: Doppel-Konzerte im Abonnement im Hause.

Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause. Zu den Lesesälen und dem Muschelsaale berechtigen während des ganzen Tages Abonnementskarten und Sonntagskarten; Eingang ab $2^1/2$ Uhr: Türe rechts vom Haupt-

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationsräume) stets strengstens verboten.

Städtische Kur-Verwaltung.

Villa Prinzessin Louise Sonnenbergerstr. 15 u. Leberberg 2 u. Leberberg 2

(vormals Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzessin Louise von Preussen) Feinste Lage Wiesbadens. Nächste Nähe vom Kochbrunnen, Kgl. Theater und Kurhaus.

Vornehme Fremden-Pension. Hans I. Ranges.

Hochelegante Räume, darunter einige "aussergewöhnlich" grosse und hervorragend schöne Südzimmer mit Balkon. Exquisite Küche Thermalbäder. Günstige Pensionsarrangements. Table d'hôte und kleine Tische.

Telephon 471.

2953

Ernst Stroh und Frau.

- Restaurant Waldlust

Endstation der elektr. Bahn Unter den Eichen. Empfehle hiermit dem verehrlichen Publikum meinen vorzüglichen

manee

eine halbe Portion 20 Pf., eine ganze Portion 40 Pf., bei grösseren Gesellschaften Preisermässigung. Täglich frisch gebackene Kuchen.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Telephon 2019.

Franz Daniel, Besitzer.

Bodensee", "Mai", "Kirschblüte", "Mondnacht", "Junimorgen", "Herbst", "Am Tegetnsee", "Buchen im Herbst", "Es schneit", "Waldrand".

Bad Kreuznach, 8. Juli. Die Frequenz beträgt bis heute 5583 Kurgäste.

Gedenktage.

1386. Schlacht bei Sempach: Sieg der Schweizer über Leopold von Oesterreich (Sage von Winkelried).

1440. Der flandrische Maler Jan van Eyck in Brügge gestorben. 1677. Der Mystiker und lyrische Dichter Johann Scheffler (Angelus Silesius) in Breslau gestorben.

1807. Friedensschluss zwischen Frankreich und Preussen zu Tilsit.

1826. Schillers Gattin Charlotte in Bonn gestorben. 1904. Der russische General und Militärschriftsteller Nikolaj Obrutschew in Périgueur (Frankreich) gestorben.

Massage und Heilgymnastik

Dr. med. Theodor Möller aus Schweden

Parkstrasse 28

Institut für manuelle Behandlung von inneren und äusseren Krankheiten.

Sommerfrische, Hotel-Restaurant Chausséehaus

bei Wiesbaden. 310 Meter über dem Meer. Schönster, gesündester Sommeraufenthalt mitten im Walde. Hübscher Spaziergang 1 Stunde zu Fuss über Klarenthal oder Fasanerie. — Möblierte Zimmer. — Bahnstation Chausséehaus. Häufige Zugverbindung. — Table d'hôte 1 Uhr. — Fernspr. 932 Inh. W. Frohn. 2850



Spezialhaus für Amateur-Photographie

Telephon 717. Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Photogr. Apparate der renomiertesten

deutschen Fabriken von M. 3 .- bis M. 585 .- .

Kodaks, sowie Kodak-Artikel zu Originalpreisen.

Haupt-Niederlage der Firma Dr. R. Krügener und B. Hüttig & Sohn u. s. w.

Vertreter der optischen Werkstätten von Goerz, Zeiss, Voigtländer, Steinheil, Rodenstock, Busch etc.

Sämtliche Bedarfsartikel in grösster Answahl zu billigsten Preisen.

Entwickeln und Kopieren von Films und Platten. — Vergrösserungen.

n. — Bequeme, mit elektrischem Licht versehene Dunkelzimmer zur freien Benutzung. — On parle français.

Natürlicher Mineralbrunnen



Opter Staatskontrolle in rein natürlichem Zustande gefüllt.

Unerreichter Wohlgeschmack! Diåtetisches Tafelgetränk.

Zur Vermeidung von Irrtümern achte man genau auf den Namen

Hauptniederlage in Wiesbaden:

F. Wirth, G. m. b. H.

2822

Mineralwasser - Grosshandlung vis-à-vis dem Kochbrunnen.



Den höchsten Anforderungen der gegenwärtig herrschenden Mode entsprechen die rühmlichst

Orignal-Corsets

sie erzielen bei bequemster Sitz

LANGE FEINE TAILLE

Köchster plastischer Wirkung.

Alleinverkauf dieser besten aller Pariser

Minna Schönholz 12 grosse Burgstrasse 12

Restauration u. Cafe.

Beliebter Ausflugsort. Elektr. Bahn-Verbindung Wiesbaden-Sonnenberg. Telephon No. 1943. Jos. Klein, Besitzer.

Luft- und Sonnenbad

(Herren- u. Damenabteilung) Atzelberg. 2954 Haltestelle der Strassenbahn "Lindenhof", Walkmühlstrasse.

Jahreskarte M. 10.—, Zehnerkarte M. 2.50, Rinzelkarte 30 Pfg. Mitglieder des Vereins für volksverständl. Gesundheitspflege ge-niessen Preisermässigung. Näh, beim Wärter.

Pension Villa Oranienburg

in ruhigster, feinster Kurlage Leberberg 7, bestempfohlenes modernes Haus mit allen Bequemlichkeiten, Bäder in jeder Etage. Beste Thermalanlage m. eingemauerten Tiefbådern, Telephon 798. 299 Besitzer: Frl. Grube u. Dehwald.

Hülsebusch

in Deutschland und Amerika approb. Dr. of Dent.-Surg.

Rheinstr. 20 gegenüber Ha: ptpost.

Spez.: Künstl. Zahnersatz. 20 jähr. Praxis.

Sprechstd.: 9-6. Fernsprecher 3937 Taxe nach der amtlichen Gebührenord.

Heil-Institut

Musikerkrampf,

Zittern und ähnliche Bewegungsstörung Zittern und ähnliche Bewegungsstorung heilt nach d. von den Prof. Esmarch, Nussbaum, Billroth etc. anerk. Methode d. verstorb. Julius Wolff seine von ihm selbst ausgebildete Tochter und langjähr, einzige Assist. Thea Golwer-Wolff, Wiesbaden, Niederwaldstrasse 7. 2958 Man verlange Prospekt.

Joung German

(Single) who has been living in the U.S.A. for 17 years wishes a position such as Private Secret. Companion or in some business Establishment. Off. unt. F.N.U. 842 a Rudolf Mosse, Frankf. a. M.

Shamponieren

2884 Mk. I mit Tagesfrisur H. Giersch 1. Laden v. d. Langg.

Gesichts — Körpermassage

Manicure — Pedicure Frl. S. Blikensdörfer,

55 Taunusstrasse 55, I. Rtage. Sprechst.: vorm. 10-12, nachm. 2-5.
n parle français. - English spoker. On parle français.

Angebot!

Akademisch gebildeter Herr (32), von sehr angenehmem u. repräsent. Aeussern, Direktor einer internat. Gesellschaft, mit ein. Jahreseinkommen von 12 bis 15 Tausend Mark, sucht auf diesem, nicht mehr ungewöhnlichen Wege, die Bekanntschaft einer gebildeten Dame mit grösserem Vermögen (letzteres w. sichergest.), zwecks Heirat. Konfession gleichgiltig. Diskretion ehrenwörtlich zugesichert. Auf Wunsch werden Zuschriften sofort zurückgesandt. Berufsmässige Vermittler verbeten. Gefällige, ausführliche Angebote unter V. P. 432 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.

(Pension Rösgen), la Paulinenstrasse 1a.

Fremden - Pension ersten Ranges. Vorzügliche ruhige Lage, dicht am Kurpark, Theater und Kurhaus, vollständig neu und auf das

Eleganteste eingerichtet, mit Zentralheizung, Lift, elektr. Licht, Bäder etc. Beste Ver-2770 pflegung. Zivile Preise. Frau H. Rösgen Wwe., früher Wilhelmstrasse 10a.



Abholung von Fracht- u. Eilgütern zur Bahn







Büreau: Rheinstrasse 21 (neben der Hauptpost.

Pension Miranda, Abeggstr. 8

in gesunder ruhiger Kurlage, empfiehlt ihre behaglich eingericht, Zimmer mit Pension (ganz oder teilweise). Bäder im Hause, 2944 Inhab.: Frl. Cl. Reimann.

Nerotal 31 möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. Schattiger Garten. 2452

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter. Verlag der Städt. Kur-Verwaltung. Sämtlich in Wiesbaden,